



Nachhaltig handeln
in Unternehmen
Klimawin BW



Klimawin BW

Bericht

2024

B&B EVENTTECHNIK GMBH

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Über uns	3
1.1 Unternehmensdarstellung	3
1.2 Wesentlichkeitsgrundsatz	3
2. Die Klimawin BW	4
2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region	4
2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW	4
2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg	5
3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement	6
3.1 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen	6
3.2 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort	7
4. Unsere Schwerpunktthemen	8
4.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte	8
4.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind	8
4.3 Leitsatz 01 – Klimaschutz	9
4.4 Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	12
4.5 Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	14
5. Weitere Aktivitäten	17
6. Unser Klimawin BW-Projekt	20
6.1 Das Projekt	20
6.2 Art und Umfang der Unterstützung	20
6.3 Ergebnisse und Entwicklungen	20
6.4 Ausblick	20
Impressum	21

1. Über uns

1.1 Unternehmensdarstellung

b&b eventtechnik GmbH ist ein Meisterbetrieb für Veranstaltungstechnik und ein verlässlicher Partner für Großunternehmen, Event- und Kommunikationsagenturen sowie Messebauer. Wir unterstützen und begleiten seit über 20 Jahren bei der Umsetzung von Projekten im In- und Ausland und übernehmen End-to-End-Verantwortung – von der ersten Idee über Konzeption, Projektentwicklung und Planung bis hin zur Realisation und Projektsteuerung.

Als Full-Service-Production-Company für die Messe- und Veranstaltungsbranche deckt die b&b eventtechnik GmbH ein großes Portfolio ab: Messeauftritte, Corporate Events, Konzerte, Roadshows und Firmenjubiläen. Dabei liefern wir nicht nur die technische Ausstattung, sondern auf Wunsch auch das passende Mobiliar, Überdachungen und weitere Lösungen für einen reibungslosen Ablauf.

Jedes Jahr planen, realisieren und betreuen wir mehr als 1.450 Events und Messen. Hinter dieser Leistung steht ein engagiertes Team aus 41 festangestellten Mitarbeitenden, 16 Auszubildenden, mehreren Minijobbern und über 100 freien Mitarbeitenden.

Unsere Stärke liegt nicht nur in der Technik, sondern vor allem in den Menschen, die das Herzstück von b&b sind. Wir setzen auf gut ausgebildete, motivierte Mitarbeitende und fördern gezielt die persönliche und fachliche Entwicklung. Seit vielen Jahren bilden wir zur Fachkraft für Veranstaltungstechnik, zum Veranstaltungskaufmann und darüber hinaus bis zum Meister oder Betriebswirt aus. Die hohe Übernahmequote unserer Auszubildenden zeigt: Ausbildung, Verantwortung und Zukunft gehören für uns zusammen.

Wir denken Veranstaltungen ganzheitlich – technisch, organisatorisch und menschlich. Dabei legen wir Wert auf verlässliche Abläufe, partnerschaftliche Zusammenarbeit und Lösungen, die zu den Anforderungen unserer Kundinnen und Kunden passen.

Nachhaltigkeit ist für uns dabei kein Zusatz, sondern Teil unserer täglichen Arbeit. Wir achten auf ressourcenschonende Prozesse, sinnvolle Wiederverwendung und eine verantwortungsvolle Entwicklung unseres Unternehmens. So verbinden wir Veranstaltungstechnik mit Qualitätsanspruch, Erfahrung und regionaler Verantwortung.

1.2 Wesentlichkeitsgrundsatz

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Arbeit im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Aktivitäten im Bereich Klimaschutz und Nachhaltigkeit unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen ökologischen, ökonomischen und sozialen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die Klimawin BW

2.1 Bekenntnis zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit und der Region

Mit der Unterzeichnung der Klimawin BW bekennen wir uns zu unserer ökologischen, ökonomischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

2.2 Die 12 Leitsätze der Klimawin BW

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsverständnis.

2.2.1 Klima und Umwelt

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 02 – Klimaanpassung

„Wir unternehmen Maßnahmen zur Klimawandelfolgenanpassung.“

Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft

„Wir verringern die Inanspruchnahme von (natürlichen) Ressourcen und verfolgen das Ziel einer Kreislaufwirtschaft.“

Leitsatz 04 – Biodiversität

„Wir setzen uns aktiv für den Schutz und den Erhalt der Biodiversität ein.“

Leitsatz 05 – Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

2.2.2 Soziale Verantwortung

Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette

„Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in unserer Wertschöpfungskette.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen

„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“

2.2.3 Ökonomischer Erfolg und Governance

Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Leitsatz 11 – Transparenz

„Wir sind ein offenes Unternehmen, verhindern Korruption und berichten transparent über Finanzentscheidungen.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

2.3 Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur Klimawin BW und zu weiteren Mitgliedern finden Sie unter:

www.nachhaltigkeitsstrategie.de/klimawin

3. Checkliste: Unser Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement

Die Klimawin BW wurde unterzeichnet am: 01.12.2018

3.1 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement im Unternehmen

Leitsatz	Adressierter Leitsatz	Schwerpunktsetzung	Quantitative Dokumentation
Leitsatz 01 – Klimaschutz	ja	ja	nein
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	ja	nein	nein
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	ja	nein	nein
Leitsatz 04 – Biodiversität	ja	nein	nein
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	ja	nein	nein
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	ja	nein	nein
Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden	ja	ja	ja
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	ja	nein	nein
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	ja	nein	nein
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	ja	nein	nein
Leitsatz 11 – Transparenz	ja	nein	nein
Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation	ja	ja	ja

3.2 Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsengagement vor Ort

Unterstütztes Klimawin BW-Projekt: Weihnachtsfeier des St.Anna Vereins		
Schwerpunktbereich:		
ökologische Nachhaltigkeit: nein	soziale Nachhaltigkeit: ja	
Art der Förderung		
finanziell: nein	materiell: ja	personell: ja

4. Unsere Schwerpunktthemen

4.1 Überblick über die gewählten Schwerpunkte

Leitsatz 01 – Klimaschutz

„Wir setzen uns ein Klimaschutzziel und berichten darüber. Wir nutzen erneuerbare Energien und steigern die Energieeffizienz.“

Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden.“

Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

4.2 Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind

Unser Unternehmen hat es sich zur Aufgabe gemacht stetig und nachhaltig zu wachsen, d.h. alle Prozesse und Produkte sowie das soziale Miteinander soll zukunftsfruchtig gestaltet werden. Daher haben wir die damalige WIN-Charta unterzeichnet und auch nach dem Wandel zu Klimawin BW orientieren wir uns an allen Leitsätzen.

Wir erkennen die Notwendigkeit von Emissionsreduzierung und Förderung von erneuerbaren Energien und wollen als b&b eventtechnik GmbH einen positiven Beitrag zum Schutz unserer Erde leisten.

Unser Unternehmen lebt von den Menschen, die darin arbeiten. Deshalb ist das Mitarbeitenden Wohlbefinden ein absoluter Hauptschwerpunkt. Ein gutes Arbeitsklima, gegenseitige Wertschätzung und die Möglichkeit, sich fachlich und persönlich weiterzuentwickeln, sind für uns entscheidend. Doch auch verlässliche Rahmenbedingungen wie die Mitarbeitendenrechte, Compliance, Fairness und Respekt spielen hier eine große Rolle. Nur wenn sich Mitarbeitende wohl und sicher fühlen und sich mit dem Unternehmen identifizieren, können wir langfristig erfolgreich und verantwortungsvoll arbeiten.

Ebenso wichtig ist bei uns der Schwerpunkt Anreize zur Transformation. Wir möchten nicht nur im eigenen Kreis nachhaltig handeln, sondern auch Mitarbeitende, Kundinnen und Kunden sowie weitere Anspruchsgruppen dafür sensibilisieren, bekannte Abläufe und Verhaltensweisen zu hinterfragen und neue, nachhaltigere Wege mitzudenken und auch mitzugehen. Gerade in einer projektorientierten Branche wie dem Veranstaltungsbereich entstehen viele Möglichkeiten, durch auch kleine Veränderungen große Wirkung zu erzielen.

Diese beiden Schwerpunkte ergänzen sich für uns sehr gut: Ein positives Arbeitsumfeld schafft Offenheit für neue Ideen - und diese Offenheit ist wiederum wichtig, um nachhaltiges Denken im Unternehmen und auch darüber hinaus zu fördern. So verbinden wir Mitarbeiterorientierung mit dem Anspruch aktiv zum Umdenken beizutragen.

4.3 Leitsatz 01 – Klimaschutz

4.3.1 Zielsetzung

Unser Ziel ist es, den Klimaschutz als festen Bestandteil unseres unternehmerischen Handelns weiter zu stärken und unsere Emissionen systematisch zu senken. Dabei haben wir den Wunsch besonders in der oft noch stark ressourcenverbrauchenden Branche wie der Veranstaltungsbranche nachhaltige Lösungen finden, entwickeln und umsetzen zu können.

4.3.2 Ergriffene Maßnahmen

- Mietmobiarkatalog auf Online-Variante umgestellt
- Erhöhung des hybriden und elektrischen Fuhrparks
- Fahrtrainings mit Auszubildenden und angestellten Fahrern
- Einführung und Bestehen der ISO20121

4.3.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Im Berichtszeitraum haben wir verschiedene Maßnahmen in den Bereichen Materialeinsatz und organisatorische Abläufe angestoßen, die zu einem bewussteren Umgang mit Ressourcen beitragen soll.

Durch die hauptsächlich projektbezogene Arbeitsweise in der Veranstaltungsbranche müssen auch einzelne Abläufe stärker auf Wiederverwendung, längere Nutzungsdauer und geringerer Materialverbrauch ausgerichtet werden. Gleichzeitig hat sich gezeigt, dass Klimaschutz im Tagesgeschäft nicht automatisch mitläuft, sondern immer aktiv mitgedacht und in die Planung integriert werden muss.

Der daraus resultierende Entwicklungsschritt war, dass Nachhaltigkeit als Teil der operativen Projektarbeit verstanden wird. Es geht bei b&b nicht um einzelne technische Schritte oder Maßnahmen, sondern unser Kernpunkt ist die Haltung im Team und die Frage, wie können wir Kund:Innen nachhaltigere Lösungen näherbringen. Hier benötigt es oft neben Basisstandards individuelle Lösungsansätze, die sowohl zum Kunden, als auch zum Projektmitarbeiter passen.

4.3.4 Indikatoren

Indikator 1: CO2-Fussabdruck

- Die Erfassung ist derzeit noch im Aufbau. Eine vollständig belastbare und differenzierte Berechnung liegt noch nicht vor, insbesondere im Hinblick auf Scope 2

- Das Ziel genauere und belastbare Ergebnisse zu erfassen, insbesondere auch bei Scope 3, besteht. Außerdem soll die Berechnung möglichst digitalisiert und automatisiert erfolgen, um die Auswertung zu vereinfachen und regelmäßiger aktualisiert werden zu können.
- Im Vergleich zum Vorjahr haben wir die Datengrundlage weiter vorbereitet und die Anforderungen an eine präzisere Erhebung stärker herausgearbeitet. Die Verbesserung liegt derzeit noch im methodischen Aufbau, so dass in den kommenden Berichtsjahren wirklich klare Zahlen sprechen können, die auch eine vergleichbare Grundlage haben.

Indikator 2: Bewusstseinsbildung

- Ziel: monatliche Newsbeiträge im Intranet; Ergebnis: 16 Beiträge zur Bewusstseinsbildung wurden veröffentlicht
- Das ursprüngliche Ziel monatliche Beiträge zu veröffentlichen, wurde übertroffen. Im Folgejahr werden wir jedoch prüfen, ob Newsbeiträge im Intranet weiterhin das passende Format sind oder ob von den Mitarbeitenden andere Kommunikationswege bevorzugt werden, um Nachhaltigkeitsthemen wirksam zu vermitteln.
- Die interne Sensibilisierung für Nachhaltigkeitsthemen im Vergleich zur ursprünglichen Zielsetzung wurde deutlich gestärkt. Die Beiträge haben bei manchen Mitarbeitern dazu beigetragen, Nachhaltigkeit regelmäßiger im Unternehmensalltag sichtbar zu machen.

4.3.5 Treibhausgasbilanz

Datenerfassung und Ziele zur Senkung der THG-Emissionen

Erfassungsbereiche	Ausgangsbilanz 2021	Aktuelles Geschäftsjahr 2024	Veränderung gegenüber Referenzjahr	Zielsetzung und -erreichung		
	THG-Emissionen in t CO ₂ e	THG-Emissionen in t CO ₂ e	+/- in %	Zieljahr	Reduktionsziel in t CO ₂ e oder %	Zielerreichung in %
Direkte THG-Emissionen Scope 1	147,81	251,47t	+70,13%	X	X	X
Indirekte THG-Emissionen Scope 2	18,15	33t	+81,81%	X	X	X
Indirekte THG-Emissionen Scope 3	X	X	X	X	X	X

Die vorliegenden Zahlen beruhen derzeit noch auf theoretischen Planungen, teilweise Schätzungen und vorläufigen Berechnungen. Als Ausgangsbilanz dient zudem ein Pandemie-Jahr, das aufgrund der außergewöhnlich eingeschränkten Geschäftstätigkeit keine geeignete Vergleichsbasis

für die normale Entwicklung von b&b darstellt. Ob sich aus der weiteren Datenerhebung im Folgejahr Planungs- oder Rechenfehler ergeben, die angepasst werden müssen, wird sich bei der weiteren Datenerhebung und Auswertung zeigen. Die ersten Werte dienen daher ausschließlich als Arbeitsgrundlage und haben noch keine belastbare Aussagekraft; auch die Veränderung gegenüber dem Ausgangsjahr ist derzeit nur eingeschränkt interpretierbar.

THG-Bilanz – Unsere Ausgangssituation

Die Erarbeitung unserer THG befindet sich derzeit noch im Aufbau. Eine belastbare THG-Bilanzierung liegt bislang nicht vor. Wir sind jedoch dabei die methodischen Grundlagen und die Datenerfassung so festzulegen, dass künftig belastbare und vergleichbare Zahlen entstehen können.

Im ersten Schritt konzentrieren wir uns dabei, wie auch von der Klimawin geraten, auf die Emissionen aus Scope 1 und Scope 2. Die Erfassung von Scope 3 soll in einem weiteren Schritt folgen, da hier die Datenbasis deutlich komplexer ist und zunächst die notwendigen Strukturen geschaffen werden müssen. Unser Ziel ist es, die Bilanzierung schrittweise zu erweitern und auf eine möglichst verlässliche Grundlage zu stellen. Und diese ist für die Vergleichbarkeit der Werte essentiell. Daher ist es wichtig, künftig eine methodisch saubere Ausgangslage zu schaffen, auf deren Grundlage sich die Entwicklung von b&b im Bereich Klimaschutz nachvollziehbar darstellen lässt.

THG-Bilanz – Unsere Zielerreichung

Eine abschließende Bewertung unserer Zielerreichung ist derzeit noch nur eingeschränkt möglich, da sich die THG-Bilanzierung noch im Aufbau befindet und bislang keine vollständig belastbare Vergleichsbasis vorliegt. Derzeitige Zahlen sind noch nicht belastbar und könnten so gerechnet werden, dass jedes Ziel erreicht wirken würde. Dies möchten wir so aber nicht, daher liegt der Fokus noch auf der Schaffung einer methodisch sauberen und dauerhaft nutzbaren Datengrundlage, damit künftige Entwicklungen sinnvoll ausgewertet werden können und entsprechende Zielwerte festgelegt werden können.

THG-Bilanz – Ergriffene Maßnahmen und Entwicklungen

Im Berichtszeitraum haben wir damit begonnen, die Grundlagen für eine belastbare THG-Bilanz systematisch aufzubauen. Im Mittelpunkt stand dabei zunächst die Frage, welche Daten für eine künftig vergleichbare und nachvollziehbare Erfassung benötigt werden und wie diese bei b&b möglichst strukturiert erhoben werden können. Unser Fokus lag dabei vor allem auf dem Emissionsbereichen Scope 1 und Scope 2, da diese die direkt beeinflussbaren Verbräuche und Verursachungsbereiche von b&b am besten abbilden.

Zu den ergriffenen Maßnahmen gehörte insbesondere die Sichtung und Zusammenstellung vorhandener Verbrauchs- und Betriebsdaten sowie die Prüfung, welche Informationen bereits wo verfügbar sind und welche Daten zukünftig zusätzlich erfasst werden müssen. Parallel dazu haben wir begonnen, interne Abläufe so weiterzuentwickeln, dass die Datenerhebung langfristig möglichst digital, nachvollziehbar und automatisiert erfolgen kann. Ein weiterer wichtiger Schritt

war die inhaltliche Auseinandersetzung mit den Anforderungen an eine THG-Bilanz, um relevante Systemgrenzen und Vergleichsgrößen für künftige Berichtsjahre festzulegen.

Ein Teil der bisherigen Entwicklung besteht also nicht in einer bereits messbaren Emissionsreduktion, sondern in der Vorbereitung, Aufklärung mancher Mythen und der eigenen Schulung zum Thema THG-Bilanz. Diese Schritte sind entscheidend, da nur auf einer konsistenten Datenbasis mit entsprechend kompetentem Personal spätere Fortschritte im Klimaschutz sinnvoll dargestellt und miteinander verglichen werden können.

Als Hürde zeigt sich hierbei die systematische Einbeziehung von Scope 3, welches doch noch weit komplexer ist und aktuell noch viele Fragen offen lässt, die wir passend zu unserer Branche lösen müssen.

4.3.6 Ausblick

Im kommenden Berichtsjahr werden wir die derzeit noch theoretisch aufgebaute Grundlage zur Datenerfassung testen und hoffen danach ein realistisches Ziel festlegen zu können, dass wir kontinuierlich verfolgen werden.

Das Ziel ist natürlich vergleichbare Zahlen zu haben, die Datenerfassung durch Digitalisierung und Automatisierung zu vereinfachen und auch Scope 3 berechnen zu können.

4.4 Leitsatz 07 – Mitarbeitendenrechte und -wohlbefinden

4.4.1 Zielsetzung

Die b&b eventtechnik GmbH ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gewachsen und lebt von den Menschen, die das Unternehmen tragen. Deshalb ist es unser Ziel, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem sich unsere Mitarbeitenden sicher und wohl fühlen, wertgeschätzt werden und sich fachlich wie persönlich weiterentwickeln können.

Ein gutes Arbeitsklima, verlässliche Rahmenbedingungen und eine offene Kommunikation sind für uns die Grundlage erfolgreicher Zusammenarbeit. Wir haben bereits verschiedene Maßnahmen umgesetzt, darunter eine betriebliche Altersvorsorge, ein Gleitzeitmodell sowie ergonomisch gestaltete ansprechende Arbeitsplätze. Mit der Umgestaltung unseres Büros und Aufenthaltsräume haben wir zudem die Voraussetzungen für einen angenehmeren Arbeitsalltag geschaffen.

Darauf aufbauend wollen wir das Umfeld für unsere Mitarbeitenden weiter verbessern. Dazu gehören zusätzliche Möglichkeiten für Pausen und Austausch sowie Angebot, die das Zugehörigkeitsgefühl stärken. Gleichzeitig möchten wir die Interessen unserer Mitarbeitenden regelmäßig erfassen und ihre Rückmeldungen aktiv in unsere Weiterentwicklung einbeziehen.

4.4.2 Ergriffene Maßnahmen

- Einführung bzw. Weiterführung von Homeoffice-Möglichkeiten, sofern dies in der Veranstaltungsbranche im Arbeitsalltag umsetzbar ist.
- Regelmäßige Jour Fix der Mitarbeitendenvertretung
- Vollflächige Beschallung des Lagerbereiches auf Wunsch der Mitarbeiter
- Einführung eines Buddy-Programmes für die Auszubildenden
- Umfrage unter allen Mitarbeitenden nach ihrer Meinung nach notwendigen und sinnvollen Schulungen und Weiterbildungen
- Regelmäßige Updateveranstaltungen, Intranetbeiträge mit zusätzlichen Updates und Austauschformate, um alle Mitarbeiter zu informieren und einzubinden
- Übernahme von Auszubildenden nach Abschluss der Ausbildung
- Einführung eines Vorschlagswesens, über das Mitarbeitende Vorschläge zu Arbeitsabläufen, Sicherheit und Wohlbefinden einbringen können.

4.4.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Die durchgeführten Maßnahmen haben dazu beigetragen, die Arbeitsbedingungen für alle Mitarbeitenden zu stabilisieren. Gerade mit den Nachwirkungen der Pandemie und damit einhergehende Unsicherheiten, war dies eine wichtige Entwicklung.

Gerade die Betreuung und Förderung unserer Auszubildenden bleibt ein zentraler Bestandteil der Personalpolitik. Die Einstellung und Übernahme von unseren Auszubildenden unterstreicht den Anspruch, Mitarbeitende nicht nur kurzfristig zu beschäftigen, sondern langfristig an das Unternehmen zu binden.

4.4.4 Indikatoren

Indikator 1: Anzahl der durchgeführten Update-Veranstaltungen und Mitarbeitendenveranstaltungen

- Vier Updateveranstaltungen, zwei Incentive-Veranstaltungen, eine Azubiveranstaltung
- Zielsetzung: 4 Veranstaltungen pro Kalenderjahr
- Mit 6,5 Veranstaltungen (0,5 für die Azubiveranstaltung, da diese einen selektierten Teilnehmerkreis hatte) wurde die Zielsetzung erfüllt.
Für das kommende Jahr soll das Ziel von mindestens 6 Veranstaltungen pro Kalenderjahr erreicht werden.

Indikator 2: Übernahmequote der Auszubildenden nach Ausbildungsende

- 2 von 2 Auszubildenden, die ihre Ausbildung abgeschlossen haben wurden übernommen
- Zielsetzung: 75% der Azubis bleiben im Unternehmen

- Auch wenn mit 100% die Zielsetzung weit übertroffen wurde, ist eine Änderung der Zielsetzung nicht sinnvoll, da die Übernahmequote sowohl von der Anzahl der Auszubildenden des Lehrjahrs als auch vom eigenen Wunsch der Auszubildenden abhängt. Der Indikator der Übernahmequote soll zukünftig nicht weiter betrachtet werden.

4.4.5 Ausblick

In den kommenden Berichtsjahren wollen wir die begonnenen Maßnahmen fortführen und gezielt weiterentwickeln. Der Schwerpunkt liegt für die b&b eventtechnik GmbH immer darauf, den Mensch in den Mittelpunkt zu stellen und ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem sich Mitarbeitende wohlfühlen, mitgestalten können und sich mit b&b identifizieren.

Dazu gehören regelmäßige Austauschformate und Maßnahmen zur Stärkung des Teamzusammenhalts. Auch die Ausbildung junger Fachkräfte und die Förderung von Weiterentwicklungsmöglichkeiten bleiben für uns wichtige Bestandteile einer nachhaltigen Personalpolitik.

Neue Indikatoren:

- Auswertung der prozentualen Nutzung von Homeoffice-Tagen von Mitarbeitenden
- Anzahl der durchgeführten Weiterbildungsstunden pro Mitarbeitendem oder Anzahl besuchter Schulungen pro Jahr
- Unser Ziel: "Wir schaffen ein gesundes, wertschätzendes und entwicklungsförderndes Arbeitsumfeld, in dem sich unsere Mitarbeitenden langfristig wohlfühlen und wir ihre Interessen aktiv einbinden."

4.5 Leitsatz 12 – Anreize zur Transformation

4.5.1 Zielsetzung

Unser Ziel ist es, Nachhaltigkeit nicht nur bei b&b weiter voranzubringen, sondern auch in der Veranstaltungsbranche sichtbar und selbstverständlich zu machen. Als Dienstleister in einem Umfeld, in dem viele Abläufe schnell, projektbezogen und unter hohem Zeitdruck stattfinden, erleben wir, dass nachhaltige Aspekte bei Veranstaltungen oft noch übersehen oder zugunsten kurzfristiger Lösungen zurückgestellt werden. Genau hier möchten wir ansetzen.

Wir wollen Mitarbeitenden, Kundinnen und Kunden sowie weiteren Anspruchsgruppen Impulse für ein Umdenken geben. Sie sollen bestehende Abläufe kritisch hinterfragen und nachhaltigere Entscheidungen mitzudenken. Dabei sehen wir es als unsere Aufgabe, im täglichen Projektgeschäft zu zeigen, dass auch in der Veranstaltungsbranche ressourcenschonende, langlebige und verantwortungsbewusste Lösungen möglich sind.

Mit unserer Arbeit möchten wir Impulse geben, wie Veranstaltungen nicht nur technisch und organisatorisch hochwertig, sondern auch nachhaltiger geplant und umgesetzt werden können. So tragen wir dazu bei, dass Nachhaltigkeit in unserer Branche stärker wahrgenommen, mitgedacht und schrittweise zum Standard wird.

4.5.2 Ergriffene Maßnahmen

- Informationen für Mitarbeitenden durch Newsbeiträge zum Thema Nachhaltigkeit im Intranet
- Sensibilisierung der Mitarbeitenden durch Ein-Frages-Quiz mit Bezug auf Nachhaltigkeit
- Sichtbarmachung nachhaltiger Lösungen über Social-Media Beiträge
- Einbindung von Mitarbeitenden in Verbesserungsprozesse und Ideensammlungen
- Weitergabe von Erfahrungen und Best Practices aus Projekten intern
- Beratung zum Thema Nachhaltigkeit für Unternehmen der Veranstaltungsbranche
- Erreichen der ISO20121-Zertifizierung inkl. entsprechender Veröffentlichung
- Regelmäßige Teilnahme und Durchführung von Online Nachhaltigkeitsaustausch-Formaten
- Teilnahme an Netzwerk-Treffen, insb. Mitarbeit im Arbeitskreis "Sustainability" des fwd:
- Speaker und Workshopleitung zum Thema Nachhaltigkeit (in und für anderen Unternehmen)

4.5.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Durch diese Maßnahmen möchten wir erreichen, dass Nachhaltigkeit stärker im Alltag des Unternehmens verankert wird. Wichtig ist uns dabei nicht nur die Umsetzung einzelner Aktionen, sondern ein kontinuierlicher Prozess, der zu mehr Bewusstsein, mehr Beteiligung und besseren Entscheidungen führt. So möchten wir Anreize schaffen, die über b&b hinaus Wirkung entfalten.

4.5.4 Indikatoren

Indikator 1: Nachhaltigkeitszertifizierungen

- Ziel: Erreichung der ISO20121- Zertifizierung (Managementsystem für nachhaltige Veranstaltungen)
- B&b eventtechnik GmbH ist ISO20121-zertifiziert seit November 2024.

Indikator 2: Newsbeiträge und Quizfragen

- Ziel: monatlicher Newsbeitrag und Quartalsweise Quizfrage

Quizfrage:

- Es wurden 4 Fragen gestellt und diese wurden von Mitarbeitern beantwortet. Leider aufgrund der phasenweisen Beschäftigungshäufung wurden die Quartalstermine nicht eingehalten.

Newsbeiträge:

- Es wurden 16 Newsbeiträge veröffentlicht, jedoch kann durch den Aufbau des Intranets nicht genau ausgelesen werden, welcher Beitrag wie oft gelesen wurde.

4.5.5 Ausblick

Auch im kommenden Berichtsjahr möchten wir den Schwerpunkt Anreize zur Transformation weiterverfolgen und nachhaltig bei b&b verankern. Für uns ist dabei besonders wichtig, dass Nachhaltigkeit und unsere Bemühungen Impulse zu geben nicht nur als einzelnes Projekt betrachtet wird, sondern als dauerhafter Entwicklungsprozess, der immer wieder überprüft und verbessert wird.

Ein zentrales Ziel ist es natürlich, die ISO20121 auch künftig einzuhalten und weiter mit Leben zu füllen. Die Norm basiert auf dem Prinzip der kontinuierlichen Verbesserung und passt damit sehr gut zu unserem Verständnis noch nachhaltiger Unternehmensentwicklung. Wir möchten daher bestehende Maßnahmen regelmäßig bewerten, weiterentwickeln und an neue Anforderungen anpassen.

Bei einem Thema wie Anreize zum Umdenken sind quantitative Indikatoren nur eingeschränkt aussagekräftig, da sich Bewusstseinsbildung, Haltung und Veränderungsbereitschaft nicht immer in Zahlen ausdrücken lassen. Deshalb wird auch weiterhin ein stärker beschreibender Ansatz eine wichtige Rolle spielen, um Entwicklungen, Rückmeldungen und konkrete Beispiele sinnvoll abzubilden.

Gleichzeitig wollen wir unsere bisherigen Formate kritisch hinterfragen. So zeigen die sinkenden Teilnehmerzahlen bei den Quizfragen, dass diese Angebote möglicherweise nicht den gewünschten Zuspruch finden. Deshalb werden wir prüfen, ob diese Maßnahmen weiterhin von den Mitarbeitenden gewünscht sind oder ob andere Formate besser geeignet sind, und das Thema Nachhaltigkeit bei b&b wirkungsvoll zu vermitteln und Anreize zur Transformation zu setzen.

5. Weitere Aktivitäten

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
Leitsatz 02 – Klimaanpassung	Arbeits- und Veranstaltungsprozesse so gestalten, dass wir besser auf wetterbedingte und klimatische Veränderungen reagieren können.	▪ Sensibilisierung für wetterfeste und flexible Projektplanung ▪ Prüfung klimabedingter Risiken bei Auf- und Abbau	▪ Erfahrungen aus der Praxis fließen in die Projektplanung ein ▪ Hinweise zum Schutz vor Wetter in den Crewmails ▪ Flexible Reaktionen auf Wetterereignisse sind bereits Bestandteil vieler Abläufe	▪ Wetter und risikoangepasste Planung soll weiter systematisch in Projekte integriert werden
Leitsatz 03 – Ressourcen und Kreislaufwirtschaft	Materialien und Ressourcen möglichst lange nutzen und Stoffkreisläufe im Betrieb fördern.	▪ Wiederverwendung von Material und Ausstattung ▪ Reparatur vor Neuanschaffung ▪ Mülltrennungssysteme ▪ Verstärkter Einsatz von digitalen Prozessen zur Einsparung von Papier	▪ Derzeit genauere Festlegung von Prozessen, um die Digitalisierung betrachten zu können ▪ Wiederverwendbare Lösungen werden häufiger genutzt	▪ Kreislaufgerechte Materialnutzung und weitere Einsparungen sollen konsequent ausgebaut werden.
Leitsatz 04 – Biodiversität	Beitrag zum Schutz von Natur und Artenvielfalt leisten	▪ Berücksichtigung von Naturaspekten bei Projekten ▪ Sensibilisierung für umweltverträgliches Verhalten ▪ Prüfung von ökologisch verträglicheren Materialien und Lösungen	▪ Bewusstsein für naturverträgliche Lösungen wächst ▪ Maßnahmen müssen stärker im Projektkontext geprüft werden	▪ Biodiversität sollte künftig bei der Auswahl und Planung von Materialien und Einsatzorten einfließen
Leitsatz 05 – Produktverantwortung	Leistungen und eingesetzte Produkte verantwortungsvoll und nachhaltig gestalten.	▪ Prüfung von Material auf Wiederverwendbarkeit	▪ Reparaturen und Wiederverwendung gewinnen an Bedeutung	▪ Systematische Prüfung von Produkten auf Nachhaltigkeit soll

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
		Reparaturen statt häufiger Ersatzbeschaffung	Nachhaltige Produktentscheidungen nehmen zu	weiter ausgebaut werden
Leitsatz 06 – Menschenrechte und Lieferkette	Sicherung von fairen, verlässlichen und verantwortungsvollen Standards in den Lieferketten	- Zusammenarbeit mit verlässlichen Partnern und Lieferanten - Bevorzugung von regionaler Beschaffung, soweit möglich	- Bewusstere Auswahl von Partnern - Regionale und langjährige Geschäftsbeziehungen	Menschenrechte und faire Standards sollen künftig bei Lieferanten systematisch geprüft werden
Leitsatz 08 – Anspruchsgruppen	Einbindung von Erwartungen, Bedürfnissen und Rückmeldungen aller Anspruchsgruppen	- Regelmäßiger Austausch mit Kund:Innen - Einbindung der Mitarbeitenden in Verbesserungsprozesse - Offene Kommunikation bei Veränderungen und Herausforderungen	Interne und Externe Kommunikation ist wichtiger Bestandteil von Zusammenarbeit	Strukturierterer Austausch mit Anspruchsgruppen soll aufgebaut werden und systematischer genutzt werden
Leitsatz 09 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	Langfristig wirtschaftlich erfolgreich bleiben und sichere Arbeitsplätze bieten	- Stärkung effizienter Abläufe und klarer Zuständigkeiten - Förderung von Aus- und Weiterbildung - Langfristige Personalbindung durch gute Rahmenbedingungen	- Die Sicherung von Arbeitsplätzen bleibt ein zentrales Ziel von b&b - Ausbildung und Qualifizierung sind wichtige Bausteine und Grundlagen	Die Verbesserung und Weiterentwicklung als attraktiver Arbeitgeber und verlässlicher Ausbildungsbetrieb bleibt auch zukünftig ein Schwerpunkt
Leitsatz 10 – Regionaler Mehrwert	Wir möchten einen positiven Beitrag für die Region leisten.	- Zusammenarbeit mit regionalen Dienstleistern und Partner - Unterstützung von Ausbildung und Weiterbildung	- Ausbildungsplätze sichern und damit den Standort stärken - Unterstützung und Sponsoring von regionalen Aktionen	Der regionale Bezug soll weiter gestärkt und vertieft werden
Leitsatz 11 – Transparenz	Offenes, nachvollziehbares und verlässliches Handeln	Klare interne Informationswegen	Transparenz fördert Vertrauen und schafft	Transparenz soll weiter gepflegt werden und die

Leitsatz	Ziele	Maßnahmen und Aktivitäten	Ergebnisse und Entwicklungen	Ausblick
		▪ Transparente Kommunikation bei Entscheidungen ▪ Nachvollziehbare Prozesse und Zuständigkeiten ▪ Regelmäßige Information der Mitarbeitenden über relevante Entwicklungen	Orientierung im Unternehmen ▪ Wichtige Informationen wurden bereits regelhaft weitergegeben ▪ Offenheit ist ein wichtiger Teil der Kultur bei b&b	Updateveranstaltungen sind fester Bestandteil von b&b

6. Unser Klimawin BW-Projekt

Mit unserem Klimawin BW-Projekt leisten wir einen Klimaschutz- und Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

6.1 Das Projekt

Mit unserem Klimawin-Projekt leisten wir einen Beitrag für die Region und sorgen dafür, dass krebserkrankte Kinder und deren Familien einen stilvollen und glänzenden Jahresabschluss feiern können.



6.2 Art und Umfang der Unterstützung

Wie jedes Jahr haben wir es uns zu Aufgabe gemacht die Weihnachtsfeier des St. Anna Vereins auszurichten und die Ausstattung bereit zu stellen. Für eine Stilvolle Feier benötigt es glanzvolle Lichtstimmungen, aber auch passende Tonqualität.

Dies haben wir wie jedes Jahr umgesetzt und durch die Betreuung der technischen Abläufe, konnten wir unnötigen Mehraufwand oder falschen Materialeinsatz vermeiden.

6.3 Ergebnisse und Entwicklungen

Dieses Projekt ist ein Projekt der Herzen. Natürlich haben wir durch den Einsatz von nachhaltiger Technik, fachgerechte Nutzung und angepasste Logistik die CO₂-Emissionen möglichst niedrig gehalten, jedoch ist das Hauptergebnis unseres Projektes die unvergesslichen Momente, die wir den Familien bieten konnten.

6.4 Ausblick

Wir planen, dieses Projekt auf jeden Fall weiter fortzuführen und auch weitere kleinere Sponsoring Aktionen wie Spendenläufe, Vereinsveranstaltungen, Schulfeste ect. werden weiterhin von uns unterstützt. Trotzdem sind wir immer offen für neue Ideen aus der Belegschaft oder unserem Umfeld, um weitere Projekte unterstützen zu können.



Nachhaltig handeln
in Unternehmen
Klimawin BW

Impressum

Herausgeber

b&b eventtechnik GmbH
Mercedesstrasse 7
70794 Filderstadt

Telefon: +49 7581 980 978 0

E-Mail: j.leonhardt@bb-et.de

Internet: www.bb-et.de

Ansprechperson

Jasmin Leonhardt

Stand

29.07.2026